

Tischvorlage

AfSID 08.12.2016

TOP 8 - Haushaltsplanberatungen 2017 – Haushaltsplanentwurf 2017 einschließlich Finanzplanung 2018 - 2020

Im Rahmen des Organisationsprozesses „Bildung FB 56“ wurde das Produkt 100405 „Kommunale Wohnraumbesichtigung“ in „Wohnbaukoordination/Sozialplanung“ umbenannt. Das Produkt sollte die Haushaltsansätze der Aufgabenbereiche der künftigen Planungsabteilung FB 56/300 beinhalten. Entsprechend wurde das Produktblatt angepasst.

Es wurden Ansätze aus dem Produkt 011305 „Aachener Handlungskonzept Wohnen“ in das Produkt 100405 verlagert. Außerdem wurden Ansätze aus dem Produkt 050101 „Sonstige soziale Leistungen“ für die „Sozialraumbezogenen Maßnahmen“ und das „Sonderprogramm NRW, Quartiersmanagement“ in das Produkt 100405 verlagert.

Erst nach der Verlagerung der Mittel fiel auf, dass die Ansätze aus dem Produkt 050101 in die Zuständigkeit des AfSID gehören, das Produkt aber wegen der Themen aus dem Bereich Wohnen in der Zuständigkeit des WLA beraten wird. Ein Produkt kann nur einem Ausschuss zugeteilt werden. Damit der AfSID für die sozialen Themen „Sozialraumbezogene Maßnahmen“ und „Quartiersmanagement“ zuständig bleibt, ist es erforderlich, die Verlagerung der Ansätze aus dem Produkt 050101 in das Produkt 100405 rückgängig zu machen.

Der Wohnungs und Liegenschaftsausschuss hat diesbezüglich in seiner Sitzung am 06.12.2016 folgenden Beschluss gefasst:

Der Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss beauftragt die Verwaltung folgende Änderungen vorzunehmen:

- Streichung des Begriffes Sozialplanung in der Benennung des Produktes 100405
- Verlagerung folgender Ansätze für die „Sozialraumbezogene Maßnahmen“ aus dem Produkt 100405 zum Produkt 050101 für die Jahre 2017- 2020:
 - Von 4-100405-902-3/53180000 150.000 € jährlich zu 4-050101-916-5/53180000
 - Von 4-100405-902-3/54310000 5.000 € jährlich zu 4-050101-916-5/54310000
- Verlagerung der Ansätze für das „Sonderprogramm NRW, Quartiersmanagement“ aus dem Produkt 100405 zum Produkt 050101 für die Jahre 2017 – 2018
 - Von 4-100405-903-1/41410000 -215.800 € jährlich zu 4-050101-927-8/41410000
 - Von 4-100405-903-1/50190000 253.800 € jährlich zu 4-050101-927-8/50190000
 - Von 4-100405-903-1/54910000 16.000 € jährlich zu 4-050101-927-8/54910000
- Anpassung der Ziele und Kennzahlen im Produktblatt 100405

Der Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie über die genannten Haushaltsansätze im Produkt 050101 zu entscheiden.

Ergänzung zum Beschlussvorschlag:

Außerdem beschließt der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie auf Empfehlung des Wohnungs- und Liegenschaftsausschusses folgende aus dem Produkt 100405 in das Produkt 050101 verlagerten Ansätze:

- „Sozialraumbezogene Maßnahmen“ für die Jahre 2017- 2020:
 - 4-050101-916-5/53180000 150.000 € jährlich
 - 4-050101-916-5/54310000 5.000 € jährlich

- „Sonderprogramm NRW, Quartiersmanagement“ für die Jahre 2017 – 2018:
 - 4-050101-927-8/41410000 -215.800 € jährlich
 - 4-050101-927-8/50190000 253.800 € jährlich
 - 4-050101-927-8/54910000 16.000 € jährlich

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung das Produktblatt 050101 entsprechend anzupassen.

Aufenthaltort für Alkoholranke "Trinkerstube"

	PSP-Element	Bezeichnung / Kommentar	Ansatz 2016	Ansatz Haushaltsentw urf 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	n.n.	Errichtung Trinkerstube					
Beschl. GRÜNE				100,000	180,000	180,000	180,000

Begründung: Ein Aufenthaltort für Alkoholranke würde den Betroffenen eine niedrigschwellige Anlaufstelle bieten und dazu beitragen, die Probleme an den Aufenthaltsorten im Straßenraum und auf Plätzen zu reduzieren.

Sitzung des Sozialausschusses am 08. Dezember 2017

Vorschläge zur Überarbeitung der Ziele und Kennzahlen der Fraktionen CDU und SPD

Produkt	Bezeichnung	Veränderung Ziele	Veränderung Kennzahlen
50101	Sonstige Soziale Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel 2: Vermeidung des Begriffs „Ausschöpfungsgrad“ → stattdessen „Nutzung des Stadteilfonds zur Förderung von Projekten“ 	<ul style="list-style-type: none"> • nicht ausreichende Kennzahl • mögliche Alternativen: <ul style="list-style-type: none"> - stadtteilbezogene Mittelverausgabung - Angebote in den Sozialräumen
50105	Delegationsaufgaben nach Satzung der Städteregion	<ul style="list-style-type: none"> • Streichen von Ziel 2, da zu unspezifisch bzw. auf jeden Bereich zutreffend • neues Ziel: wohnortnahe Beratung der Hilfeempfänger bezüglich der Grundsicherung (durch Verlagerung von Stellen in die Bezirke) 	<ul style="list-style-type: none"> • Da die aufgeführte „Fallzahl“ keine beeinflussbare Größe ist, ist hier eine aussagekräftigere Kennzahl notwendig • mögliche Alternativen: <ul style="list-style-type: none"> - Auslastungsquote pro Sachbearbeiter; - Anzahl an Wiedervorlagen bis zum Abschluss/Durchlaufzeit in Tagen; - Entferrnung Beratungsstelle - Wohnort
50202	Leistungen nach AsylbLG	<ul style="list-style-type: none"> • Streichen von Ziel 2, da zu unspezifisch bzw. auf jeden Bereich zutreffend • Ziel 3 ist kein Produktziel • Bündelung von Anforderungen zur Reduzierung unnötig wiederholter Kundenkontakte 	<ul style="list-style-type: none"> • Da die aufgeführte „Fallzahl“ keine beeinflussbare Größe ist, ist hier eine aussagekräftigere Kennzahl notwendig • mögliche Alternative: <ul style="list-style-type: none"> - Quote Bewerber pro Mitarbeiter - Bearbeitungszeit
50401	Sozialversicherungsangelegenheiten	<ul style="list-style-type: none"> • positive Formulierung eines weiteren Ziels mit Blick auf Empfänger wie bestmögliche Versorgung, Ausstattung usw. 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhang zwischen Ziel und Kennzahl unklar • Anteil in % von Gesamtzahl
50501	Integrationsbeauftragter, Kommunales Integrationszentrum und Nadelfabrik	<ul style="list-style-type: none"> • wesentlich präzisere Aufstellung der Ziele und Kennzahl notwendig • Beratung von Institutionen, Aufzeigen von Integrationsleistungen usw. aufnehmen 	
100803	Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel 2: Nutzung aller Fördermöglichkeiten zur Kostendeckung 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterteilung in „Unterbringung von Flüchtlingen“ und „Unterbringung von Wohnungslosen“